Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 1841

Antrag

der Abgeordneten Naegel, Kurlbaum, Scheel
und Genossen

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Zweiten Gesetzes

über die vorläufige Regelung der Errichtung neuer Apotheken (Apothekenstoppgesetz)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Bis zum Inkrafttreten einer bundesgesetzlichen Regelung des Apothekenwesens darf die Erlaubnis oder die Berechtigung zur Errichtung einer Apotheke nur auf Grund der Bestimmungen erteilt werden, die am 1. Oktober 1945 in den einzelnen Ländern des Bundesgebietes galten.

§ 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Lande Berlin.

§ 3

(1) Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1956 in Kraft und am 31. März 1957 außer Kraft.

(2) Die beim Inkrafttreten dieses Gesetzes anderweitig geltenden landesrechtlichen Vorschriften finden für die Geltungsdauer dieses Gesetzes keine Anwendung.

Bonn, den 10. November 1955

Naegel	Dr. Köhler	Kurlbaum
Finckh	Leonhard	Klingelhöfer
Dr. Hellwig	Meyer-Ronnenberg	Lange (Essen)
Dr. Hesberg	Samwer	
Holla	Dr. Seffrin	Scheel
Kirchhoff		

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg